

# Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 19.09.2022,  
17:00 Uhr, in der Gaststätte "Spohler Krug", Wiefelsteder Str. 26, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Gemeinderat

#### Ratsvorsitzender

Jens Nacke CDU

#### Ratsmitglied

Yanna Badet	B90/Grünen	bis TOP 24, verlässt die Sitzung um 18.50 Uhr
Ralf Becker	UWG	fehlt entschuldigt
Hartmut Bruns	FDP	
Heinz-Gerd Claußen	CDU	
Katharina Dierks	CDU	fehlt entschuldigt
Jörn Eilers	CDU	
Ralf Geerdes	SPD	fehlt entschuldigt
Lutz Helm	SPD	
Jan-Gerd Helmers	UWG	
Michael Koch	FDP	
Hajo Kraß	SPD	
Christin Kruse	CDU	
Enno Kruse	UWG	
Cornelia Kuck	B 90/Grüne	
Ralf Küpker	CDU	
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	
Sonja Niemeier	CDU	
Hanna Pilawa	CDU	
Dennis Rohde	SPD	fehlt entschuldigt
Kirsten Schnörwangen	CDU	
René Schönwälder	parteilos	fehlt entschuldigt
Dirk Schröder	fraktionslos	
Dorit Schulz	SPD	
Anne Ilona Sieckmann	B 90/Grüne	fehlt entschuldigt
Heiko Siemen	CDU	
Irmgard Stolle	SPD	
Günter Teusner	B 90/Grüne	
Katharina Thüer	UWG	
Jörg Weden	SPD	
Kai Wünker	SPD	
Karl-Heinz Würdemann	FDP	

#### Bürgermeister

Jörg Pieper

#### von der Verwaltung

Tobias Habben  
Marco Herzog  
Sigrid Lemp

**Protokollführerin**  
Sabine Zdarsky

**Gäste**  
1 weiterer Zuhörer

Wolfgang Wittig

vom Wiefelsteder

-----

### **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ratsvorsitzender Nacke eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle teilnehmenden Ratsmitglieder sowie Herrn Schopp von der NWZ und Herrn Wittig vom Wiefelsteder.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass mit der Einladung vom 15.09.2022 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde. FBL Habben stellt die Anwesenheiten fest.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ratsvorsitzenden Nacke festgestellt.

### **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ratsvorsitzender Nacke stellt fest, dass die Reihenfolge der Tops etwas zu verändern sind. Die Tagesordnungspunkte Anfragen und Anregungen wie auch die zweite Einwohnerfragestunde müssten an das Ende der Sitzung gelegt werden.

Ratsmitglied Weden beantragt, den § 4 aus dem städtebaulichen Vertrag zu Top 25 öffentlich zu beraten und begründet dieses damit, dass die dort zu treffenden Regelungen bisher nicht öffentlich diskutiert wurden.

Ratsvorsitzender Nacke lässt über den Antrag von Herrn Weden abstimmen. Dieser wird mit 10 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Ratsmitglied Würdemann bittet darum, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zu tauschen. Diese Reihenfolge sei auch in der Vergangenheit eingehalten worden.

Mit der Änderung der Reihenfolge wird die Tagesordnung festgestellt.

## **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden nicht gestellt.

## **6. Genehmigung der Niederschrift vom 11.07.2022**

TOP 6

Ratsmitglied Würdemann stellt fest, dass sich auf Seite 25 des Verwaltungsberichtes der letzten Sitzung ein Rechenfehler eingeschlichen habe. Er fragt, wie viele Flüchtlinge zu dem Zeitpunkt von der Gemeinde aufgenommen worden seien. Im Bericht sei die Zahl 125 genannt worden. FBL Lemp antwortet, dass im Juli 2022 120 Flüchtlinge aufgenommen worden sind. Heute seien es 150. Der geänderte Bericht werde dem Protokoll angehängt. Alsdann wird mit 3 Enthaltungen die Niederschrift genehmigt.

## **7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Der Bericht des Bürgermeisters wird dem Protokoll angehängt.

Ratsmitglied Schröder stellt fest, dass für den Bau der Kindertagesstätte die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich sei und die im Ausschuss beantragte Teilung des Planungsgebietes noch vor dem Satzungsbeschluss mit dem Hinweis abgelehnt wurde, dass dann mit dem Bau der Kindertagesstätte nicht begonnen werden könne. Herr Schröder stellt weiter fest, dass auch für die Errichtung des Feuerwehrhauses in Heidkamp eine Änderung des Flächennutzungsplans nach der Auflage des Landkreises im Bauvorbescheid erforderlich sei und fragt danach, wann hierüber beraten werde. BM Pieper stellt klar, dass er nicht gesagt habe, dass für die Errichtung des Feuerwehrhauses die Änderung des Flächennutzungsplanes in einem förmlichen Verfahren erforderlich sei. Der Landkreis habe einen positiven Bauvorbescheid ausgestellt. In Absprache mit dem Landkreis Ammerland werde der Flächennutzungsplan im Rahmen der vorgesehenen Neubekanntmachung hinsichtlich der Darstellung des Feuerwehrhauses angepasst.

Ratsmitglied Bruns fragt, ob es eine reine politische Entscheidung sei, mit Photovoltaik in die Fläche zu gehen. Er frage sich, ob es Vorlagen gebe, wieviel Fläche von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden muss. BM Pieper antwortet, dass es Ausbauziele gebe. Jedoch seien diese nicht auf die Gemeinde heruntergebrochen worden. Er stecke noch nicht im Detail im Thema. Gleichwohl werde über dieses Thema beraten werden.

## **8. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**9. Änderungen bei der Benennung der Ausschussmitglieder im Sport- und Kultur-  
ausschuss sowie im Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss durch die SPD-Fraktion  
Vorlage: B/2112/2022**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stellt die von der SPD-Fraktion benannten folgenden Umbesetzungen in zwei Fachausschüssen fest:**

- 1. Sport- und Kulturausschuss:  
Hajo Kraß statt Lutz Helm.**
- 2. Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss:  
Lutz Helm statt Hajo Kraß.**

**Die übrigen Besetzungen in den Fachausschüssen bleiben unberührt.**

**10. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wiefelstede  
Vorlage: B/2093/2022**

Die Stellungnahme von Ratsmitglied Teusner wird dem Protokoll angehängt.

Er stellt den Antrag die Punkte Videokonferenz und beschließende Ausschüsse in der Hauptsatzung mit aufzunehmen.

Ratsmitglied Badet hebt hervor, dass die Unterlagen vom 12.09. Diskussionsgrundlage seien und nicht wie im Bürgerinfoportal stehend, die Unterlagen vom 04.07.2022. Ratsvorsitzender Nacke teilt mit, dass die Unterlagen vom 12.09. ausschlaggebend seien.  
Herr Bruns fragt, ab alle rechtlichen Voraussetzungen geprüft worden seien, was Herr Teusner bestätigt. Herr Bruns hebt jedoch hervor, dass das Filmen während der Sitzungen ein ernst zu nehmendes Thema sei, denn dieses sei nicht von jedem gewollt. Man brauche weitere Informationen um das Thema weiterzuverfolgen.

Ratsmitglied Schröder merkt an, dass die Wortbeiträge zeigen, dass noch Beratungsbedarf bestehe. Es gehe um die Hauptsatzung. Er vermisse hier die öffentliche Diskussion. Daher beantrage er, den TOP in die Fachausschusssitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu verweisen.

BM Pieper teilt mit, dass die Verwaltung intern zu dem Thema Stellung bezogen habe. Hybrid-Sitzungen bedeuten erheblichen technischen Aufwand, den die Verwaltung zu leisten habe. Sofern eine entsprechende Regelung aufgenommen werde, müssten die Voraussetzungen an jedem Sitzungsort einwandfrei geschaffen werden. Seiner Meinung nach haben Präsenz-Sitzungen einen deutlich höheren Stellenwert. Es bestehe zukünftig auch noch die Möglichkeit, durch Einzelentscheidungen im Rat, Sitzungen Hybrid stattfinden zu lassen. Hinsichtlich des Antrages auf beschließende Ausschüsse fehle es im Antrag an konkreten Vorschlägen, da in der Hauptsatzung konkret festzulegen ist, für welche Arten von Angelegenheiten die Entscheidung vom Verwaltungsausschuss auf den Fachausschuss delegiert werden sollen. Auch

halte er es für in der Sache wichtig, über einige Entscheidungen noch einmal nachzudenken und erst in der zweiten Beratung im Verwaltungsausschuss darüber zu entscheiden. Ratsmitglied Kruse ist der Meinung, dass hier noch Beratungsbedarf bestehe. Er schlägt vor, heute über den vorliegenden Satzungsentwurf zu entscheiden und die von Herrn Teusner angeführten Punkte im Fachausschuss zu beraten.

Ratsvorsitzender Nacke entgegnet Herrn Teusner, dass es bisher keine Formulierungsvorschläge für einen neuen Beschlussvorschlag gebe. Das entspräche dann dem Antrag von Herrn Schröder.

Herr Müller-Saathoff merkt an, dass seine Fraktion den Antrag gestellt habe, die Formulierung in § 6 in die Hauptsatzung zu ändern. Herr Nacke entgegnet, dass dieses erfolgt sei.

Herr Nacke lässt über den Antrag von Herrn Schröder abstimmen, den TOP zur Beratung zurück in den Finanzausschuss zu geben.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Alsdann ergeht einstimmig mit 3 Enthaltungen folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die als Anlage 1 zum Protokoll der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 12.09.2022 beigefügte Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wiefelstede.**
- b) **Der Antrag auf Aufnahme einer Regelung zur Durchführung von Hybridsitzungen sowie zur Regelung von beschließenden Ausschüssen wird zur Beratung in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss verwiesen.**

**11. Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2022  
Vorlage: B/2068/2022**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die als Anlage 2 zum Protokoll der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 12.09.2022 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede.**

**12. Abschluss einer Zweckvereinbarung über den Betrieb und die Nutzung der (Feuerwehr-)Technischen Zentrale (TZ) Elmendorf  
Vorlage: B/2110/2022**

Herr Claußen teilt mit, dass das Vorgehen in der Vergangenheit immer gut gelaufen sei. Er ärgere sich, dass nun ein Vertrag gemacht werden müsse. Dieses sei komplizierter und seiner Ansicht nach nicht notwendig gewesen.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt den Abschluss der als Anlage zur Beratungsvorlage B/2110/2022 beigefügten Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Ammerland.**

**13. Neubau Kindertagesstätte Metjendorf, Schulweg  
hier: Anpassung der Mittelanmeldungen  
Vorlage: B/2102/2022**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 500.000,00 € für den Neubau der Kindertagesstätte in Metjendorf, Schulweg.**

**Die Deckung erfolgt über den nicht realisierten Ankauf von Gewerbeflächen.**

**14. Erschließung BPL 76/II Ammerlandstraße;  
hier: Straßenbenennung  
Vorlage: B/2095/2022**

Ohne Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt gem. § 58 abs. 2 Nr. 1 NKomVG, die Benennung der privaten Erschließungsstraße im Bebauungsplan 76 II. Die Straße erhält die Bezeichnung „Waldweg“**

**15. Benennung der Erschließungsstraße im Bauplangebiet 65 I "Wiefelstede-Borbeck, Erweiterung"  
Vorlage: B/2044/2022**

Herr Teusner stellt die Frage, wie die Hausnummern weitergeführt werden. BM Pieper antwortet, dass es eine Fortführung der bisherigen Nummerierung sei. Für die Altanlieger ergäben sich keine Änderungen.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Benennung der Erschließungsstraße im Bauplangebiet 65 I „Wiefelstede-Borbeck, Erweiterung“ mit „Holtwiese“, da es sich hierbei um die direkte Verlängerung der Gemeindestraße „Holtwiese“ handelt.**

**16. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**17. Anfragen und Anregungen**

**17.1. Alterskameraden Feuerwehr**

Herr Bruns merkt zu TOP 13 an, dass die vorgesehene Änderung in § 9, Abs. 6, S. 1 der Satzung überflüssig sei. Es wird verwaltungsseitig festgestellt, dass diese Regelung auch nicht schädlich sei.

**17.2. Sitzungsplan**

Frau Badet teilt mit, dass im Sitzungsplan stehe, dass die Bau- Umwelt u. Klimaausschusssitzung um 14:00 Uhr beginne. BM Pieper antwortet, dass es sich um einen Schreibfehler handle. Richtig sei 17:00 Uhr. Der Sitzungsplan werde angepasst.

**17.3. Gelände Wohnpark Alexanderheide**

Herr Teusner fragt, ob sich die Anlieger Gedanken darüber machen müssen, dass dort Baumarbeiten stattfinden. Es seien Bedenken geäußert worden, dass auch Bäume gefällt werden. FBL Herzog antwortet, dass es bereits Gespräche zu einem geplanten Vorhaben gab. Der Verwaltung lägen keine Anträge auf Baumfällungen vor. Wenn es sich um Privateigentum oder nicht eingetragene Bäume handle, könne es aber nicht ausgeschlossen werden, dass auch Bäume gefällt werden. Es werde dem Thema nachgegangen.

*Anmerkung der Verwaltung: Es liegt eine Bauvoranfrage für den Bau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohneinheiten und 2 Boardingseinheiten, Neubau eines Nebengebäudes und Herstellung von 19 Kraftfahrzeug-Einstellplätzen vor.*

*Im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 36 „Misch- und Gewerbegebiet Metjendorf“ sind entlang der westlichen und zum Teil auch der östlichen Grundstücksgrenze Bäume zum Erhalt festgesetzt. Diese dürfen nicht ohne Genehmigung entnommen werden. In dem geführten Gespräch wurde betont, man wolle nach Möglichkeit alle Bäume auch erhalten. .*

#### **17.4. Flüchtlingsunterbringung Am Brinkacker**

Herr Eilers fragt, ob es eine Option sein könne, mobile Wohnheime auf Rädern anzuschaffen, um die Flüchtlingssituation zu verbessern. Dieses sei eine Anregung, um kurzfristig etwas tun zu können.

#### **18. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ratsvorsitzender Nacke schließt die öffentliche Sitzung um 18:50 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

---

gez. Jens Nacke  
Ratsvorsitzender

---

gez. Jörg Pieper  
Bürgermeister

---

gez. Sabine Zdarsky  
Protokollführung